

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ratsversammlung bis zur Ratsversammlung im Februar 2023 eine alternative Option zu dem bestehenden Immobilienkonzept des Kiek in! auch unter Einbezug alternativer Standorte zu entwickeln. Ein funktionsfähiges modernes Internat sowie eine dem heutigen Bildungsanspruch entsprechende zukunftsfähige VHS sind durch die Stadt sicherzustellen. Eine möglich Alternative muss baulich bis spätestens Mitte 2026 realisierbar sein. Die Funktionsfähigkeit der Nutzungen ist bis dahin vollumfänglich zu gewährleisten.
2. Weitere vertiefende Planungen und die Baumaßnahmen am Kiek in! sind bis zur Entscheidung der Ratsversammlung über diese Option zurückzustellen. Bis dahin sind keine weiteren Kredite zur Finanzierung der Baumaßnahmen aufzunehmen.